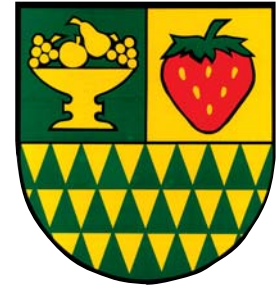


# INFORMATIONEN



## des Bürgermeisters der Marktgemeinde Wiesen



Bürgermeister  
Matthias Weghofer

***Sehr geehrte Wiesenerinnen und Wiesener!  
Liebe Jugend von Wiesen!***

Für das Jahr 2016 wünsche ich allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern alles Gute und viel Erfolg, aber vor allem Gesundheit! Ihre guten Wünsche und Vorhaben mögen in Erfüllung gehen.

***2016 wird der erfolgreiche Weg fortgesetzt: Sicherheit und seriöse Finanzpolitik stehen im Mittelpunkt***

Im Jahr 2016 werden wir in bewährter Weise für unsere Heimatgemeinde Wiesen zum Wohle der Bevölkerung weiterarbeiten. Dabei steht Sicherheit und eine seriöse Wirtschafts- und Finanzpolitik im Mittelpunkt.

***ÖVP und SPÖ stimmten mehrheitlich für das Budget 2016, WIP stimmte dagegen***

Die Voraussetzungen dafür wurden in der Gemeinderatssitzung vom 14.12.2015 mit den Stimmen der ÖVP- und SPÖ-Gemeinderäte geschaffen. Gegen das Budget stimmten die WIP-Gemeinderäte.

***Budget 2016 beträgt 4,318.800 Euro***

2016 beträgt das Gesamtbudget EUR 4,318.800,- und ist, so wie in den letzten Jahren, wieder ausgeglichen. Durch das wirtschaftliche und soziale Handeln während der letzten Jahrzehnte steht Wiesen hervorragend da. Dies bestätigt auch das anerkannte österreichische Gemeindemagazin „Public“ und die Gemeindefinanzstatistik des Landes Burgenland.



### 2016 - ein Jubiläumsjahr für die Marktgemeinde Wiesen

Das Jahr 2016 ist für die Marktgemeinde Wiesen ein Jubiläumsjahr. Unsere Heimatgemeinde feiert 670 Jahre Wiesen und 30 Jahre Freundschaftsvertrag Wiesen-Wittingen. Der Gesangsverein, der Musikverein, der Sportclub Wiesen, der Schiklub und der UNION-Tennisverein sowie die Bücherei begehen ein rundes Jubiläum.

Der Festakt findet am 4. September 2016 in der Mehrzweckhalle statt.

# Der erfolgreiche Weg für Wiesen:

## Schwerpunkt: Zubau und Sanierung der Volksschule

Im Jahr 2016 haben wir, wie in den letzten Jahren, ein ausgeglichenes Budget in der Höhe von EUR 4,318.800,- beschlossen. Das Budget 2016 wurde mit den Stimmen der ÖVP- und SPÖ-Gemeinderäte mehrheitlich beschlossen. Die Gemeinderäte der Wieser Plattform stimmten dagegen.

Zwei Gemeinderäte der WIP enthielten sich der Stimme, dies bedeutet jedoch ebenfalls zwei Gegenstimmen. Der FPÖ-Gemeinderat war entschuldigt.

**ÖVP- und SPÖ-Gemeinderäte stimmten für das Budget 2016, WIP stimmte dagegen.**

Die wichtigsten Vorhaben für 2016 sind der Zubau und die Sanierung der Volksschule, die weitere Sanierung der Mehrzweckhalle, die Asphaltierung der Oberen Lindengasse (unterer Teil) und am Niederberg.

Im Kindergarten werden mehrere Erneuerungen, wie eine neue Heizungsanlage erfolgen. Die energiesparende LED-Beleuchtung wird ebenfalls erweitert und der Aufgang zur alten Pfarrkirche wird verbreitert.

**Infolge der seriösen Finanzpolitik können sämtliche Projekte aus dem Budget finanziert werden.**

Die Sanierung des Edlesbaches soll auch fortgesetzt werden. Eine großzügige Jugendförderung ist ebenfalls im Budget vorgesehen.

Weitere Vorhaben:

Ankauf einer neuen EDV-Software für die notwendige gesetzliche Umstellung auf die doppelte Buchhaltung, Sanierung des Bauhofes, Erstellung eines Baumkatasters, Jubiläumsgabe an die fünf jubelnden Vereine usw.

## *Mehrzweckhalle: Sanierung wird fortgesetzt*

Die alten Fenster und Türen aus dem Jahre 1980 wurden bereits gegen neue energiesparende Fenster und Türen ausgetauscht. Ebenfalls wurde eine neue energiesparende, wärmedämmende Fassade angebracht. Bisher wurden EUR 230.000,- investiert. Im heurigen Jahr sollen weitere EUR 100.000,- verbaut werden.



## *Volksschule Wiesen: Vergabe der Fassadenarbeiten mit den Stimmen von ÖVP und SPÖ*

In der Gemeinderatssitzung vom 14.12.2015 wurden mit den Stimmen der ÖVP-Gemeinderäte und der SPÖ-Gemeinderäte die Sanierung der Volksschulfassade mehrheitlich vergeben.

**WIP stimmte gegen die Sanierung der Volksschulfassade**

Die Gemeinderäte der Wieser Plattform stimmten gegen die Vergabe der Sanierungsarbeiten der Volksschulfassade, obwohl dies im Bauausschuss

einstimmig beschlossen wurde, die Fassadenarbeiten zu vergeben. Im Bauausschuss sitzen auch Gemeinderäte der Wieser Plattform.

**Im Bauausschuss stimmten WIP-Gemeinderäte dafür, im Gemeinderat dagegen**

Nicht nachvollziehbar war die Entscheidung der WIP, da sie zuvor für die Fassadensanierung gestimmt hat.

Die Bevölkerung von Wiesen soll sich selbst die Meinung zu einer solchen Vorgangsweise bilden.

sowie der Mehrzweckhalle und Asphaltierungen

## *Zubau und Generalsanierung der Volksschule wird fortgesetzt*

Im Vorjahr wurden die Klassenzimmer im vorderen Trakt generalsaniert und Brandabschnitte geschaffen damit im Brandfall ein Übergriff des Feuers verhindert wird. Weiters wurde ein barrierefreier Zugang vom oberen Parkplatz zum Haupteingang gebaut.

### **Zubau dient für die Nachmittagsbetreuung**

Im heurigen Jahr wird der Zubau für die Nachmittagsbetreuung der Schulkinder errichtet und die Fassade des vorderen Gebäudes auf der Straßenseite in Angriff genommen. Im Jahre 2017 soll die Generalsanierung der Volksschule abgeschlossen werden.

### **20 Prozent Förderung für die Volksschule**

Entgegen der Behauptung der Wieser Plattform, bekommt die Gemeinde Wiesen für die Sanierung sehr wohl Fördergelder von der Bgld. Landesregierung. Die Generalsanierung wurde bei einem Lokalaugenschein in der Volksschule Wiesen besprochen und von den zuständigen Behörden genehmigt.



### **Landesregierung und Landesschulrat genehmigten Sanierung**

Die anwesenden Personen waren Landesschulinspektor Erwin Deutsch, MSc vom burgenländischen Landesschulrat, Oberregierungsrat DI Schmidt und Theresia Gerstl von der Schulbehörde der Burgenländischen Landesregierung, Volksschuldirektorin Heide Marie Baswald, Architekt DI Norbert Reithofer und ich. Dabei wurde auch über eine ca. 20-prozentige Förderung gesprochen.

## ***Richtigstellung der unwahren Behauptungen der Wieser Plattform***

Unwahr ist die Behauptung der Wieser Plattform, dass die Gemeinde für die Sanierung der Volksschule keine Förderung bekommt.

Unwahr ist die Behauptung, dass „aus Trotz der Mauerdurchbruch wieder zugemauert“ wurde.

### **Wieser Plattform forderte die Volksschule abzureißen**

Bedenklich ist auch die Forderung der Wieser Plattform, die Volksschule abzureißen und neu zu bauen. Wirtschaftlich und sozial ist diese Forderung schwer verständlich. Die Gemeinde würde sich hoch verschulden.

### **Volksschule Wiesen wird zur Musterschule**

Festzuhalten ist auch, dass die Volksschule Wiesen zu den besterhaltenen Volksschulen des Burgenlandes zählt und durch die Sanierung zu einer Musterschule im Land wird.

### **Klassendurchbruch wurde nicht genehmigt und hätte bei einem Brand wahrscheinlich strafrechtliche Konsequenzen**

Weiters wurde auch festgelegt, dass kein Durchbruch von Klassenzimmern erlaubt sind. Die genehmigten Baupläne weisen demnach auch keine Durchbrüche auf. Ein Abweichen hätte möglicherweise den Verlust von Förderungen zur Folge und bei einem eventuellen Brand oder sonstigen Zwischenfall strafrechtliche Konsequenzen.

# Asphaltierung der Oberen Lindengasse

Der untere Teil der Oberen Lindengasse soll im heurigen Jahr ebenfalls asphaltiert werden. Dafür sind aber noch Grundabtretungen von Anrainern erforderlich. Der Kanal für Oberflächenentwässerung wurde bereits im Vorjahr errichtet. Die Baukosten für die Asphaltierung betragen EUR 125.000,-. Von der Bgld. Landesregierung konnte ich EUR 35.000,- über den Güterwegebau lukrieren. Die restlichen EUR 90.000,- haben wir im heurigen Haushaltsvoranschlag budgetiert.

**Zwei triftige Gründe gab es, dass der untere Teil der Oberen Lindengasse nicht im Vorjahr asphaltiert werden konnte:**

1. Die notariell beglaubigten Grundabtretungen von Anrainern fehlen noch.

2. Die Baukosten in der Höhe von EUR 125.000,- waren 2015 nicht budgetiert.

Wir werden die Anrainer ersuchen, die notwendigen Unterschriften zu leisten.



Obere Lindengasse

## Richtigstellung der unwahren Behauptung der Wieser Plattform

**Die Wieser Plattform schrieb:** „Die Zufahrt von oben zur Oberen Lindengasse ist ein Güterweg, der auf Kosten der Gemeinde asphaltiert wurde.“ Kosten für die Gemeinde laut WIP: EUR 55.000,-.

**Tatsache ist:** Die Kosten für die Gemeinde belaufen sich auf EUR 12.000,-

12.000 Euro werden vom Güterwegebau der Bgld. Landesregierung mit 50 Prozent gefördert. Die Gesamtkosten betragen somit ebenfalls nur EUR 24.000 Euro. Weiters ist festzuhalten, dass auch die Lindengasse, der Rosalienweg, die Zufahrt zur Grotte und viele mehr Güterwege sind und die Gemeinde die Kosten abzüglich Förderung übernahm.

**Die Wieser Plattform schrieb:** „Warum wird die Obere Lindengasse im oberen Teil asphaltiert und der Rest bleibt unverändert?“

**Tatsache ist:** Der obere Teil der Oberen Lindengasse wurde im Gemeinderat mit den Stimmen der ÖVP-, SPÖ-, FPÖ- und ULW einstimmig umgewidmet.

**Die neun Grundstücksbesitzer verpflichteten sich notariell und mit einer unterzeichneten Bankgarantie die gesamten Aufschließungskosten zu übernehmen.** Mit 31.12.2015 haben auch alle neun Anrainer sämtliche Aufschließungskosten (Schmutzwasserkanal, Oberflächenkanal, Straßenasphaltierung, Beleuchtung, Unterbau des Gehsteiges) anteilmäßig zu 100 Prozent bezahlt.

Beim unteren Teil fehlen noch die notwendigen Unterschriften für die Abtretungen. Ohne diese ist eine Asphaltierung auf Grund der gesetzlichen Bestimmungen nicht möglich.

## Mein Wunsch für das Jubiläumsjahr 2016

Mein persönlicher Wunsch zum Jubiläumsjahr unserer Marktgemeinde ist, dass wieder der innere und äußere Friede in unserer Marktgemeinde Wiesen einkehrt. Dass wir an das Gemeinsame denken und das Trennende lassen, damit unsere Gemeinde weiterhin eine liebens- und lebenswerte Gemeinde bleibt.

# Wiesen investiert 584.300 Euro in die Ausbildung und Betreuung unserer Kinder

**Betrieb und Sanierung der Volksschule kostet 367.700 Euro. Davon werden 297.800 Euro in die Sanierung investiert.**

Für die Sanierung der Volksschule Wiesen wurden heuer EUR 297.800,-- budgetiert.

Die Kosten für die Erhaltung und den Betrieb der Volksschule Wiesen betragen im heurigen Jahr 66.400 Euro.

Dieser Betrag setzt sich aus diversen Kosten (Reinigungskraft, Heizkosten, Strom, Telefon, Kopierer, Materialien ...) zusammen. Insgesamt wurden 367.700 Euro für die Sanierung und den Betrieb in das Budget 2016 aufgenommen.

**Schulbeiträge an auswärtige Schulen: 133.500 Euro**

**Im Detail zahlt Wiesen**

an die Hauptschulen Mattersburg und Neudörfel EUR 71.500,--  
an die Volksschule Bad Sauerbrunn für Ortsteilbewohner EUR 33.000,--  
an andere Schultypen wie Polytechnischer Lehrgang, Sonderschule,... EUR 29.000,--



**Kindergartenbetrieb kostet 216.600 Euro, Gemeinde zahlt pro Kind 2.380 Euro**

Für die Marktgemeinde Wiesen fallen im Jahr 2016 für den Kindergartenbetrieb Kosten an. Das heißt, die Gemeinde Wiesen muss für die Aufrechterhaltung des Kindergartenbetriebes pro Kind 2.380 Euro im Jahr aufbringen.

**Kindergartenbeiträge: Wiesen liegt im Mittelfeld**

Die Marktgemeinde Wiesen liegt mit den Kindergartenbeiträgen im guten Mittelfeld. Zum Beispiel fordern die Gemeinden Forchtenstein und Bad Sauerbrunn von den Eltern mehr Geld für den Kindergartenbesuch ein.

**Großzügige Förderung für Jugend und Vereine**

Ich habe auch im Budget 2016 eine großzügige Jugend- und Vereinsförderung vorgeschlagen und zur Abstimmung gebracht. Das Jugend- und Vereinsförderungsbudget wurde mit den Stimmen der ÖVP- und SPÖ-Gemeinderäte mehrheitlich im Gemeinderat beschlossen.

**ÖVP und SPÖ stimmten für eine Jugend- und Vereinsförderung, WIP stimmte dagegen**

Die Wieser Plattform stimmte gegen das Jugend- und Vereinsförderungsbudget.

**Jugend von Wiesen ist sehr aktiv**

Die Jugend von Wiesen zeichnet sich durch zahlreiche Aktivitäten aus: Unter anderem stellen sie das Osterkreuz und den Maibaum auf, besuchen zum Muttertag alle Mütter über 70 Jahre und

überreichen ein Blumenstöckerl. Sie führen auch die Nikolausaktion durch und besuchen Kinder als Nikolaus verkleidet in ihrem Heim.

**Folgende Förderungen gibt es für die Jugend:**

Ermäßigte Eintrittskarten bei den Musikveranstaltungen am Festivalgelände, Jugendtaxi, Fahrtechnikkurs, Erste Hilfe-Kurs, Semesterticket für Studenten und Vereinsförderung für die Jugend.

**Vereine von Wiesen sind sehr aktiv**

Die Vereine von Wiesen beleben das kulturelle und sportliche Leben in unserer Heimatgemeinde. Für das Budget 2016 wurden für unsere Vereine EUR 24.700 vorgesehen. Zusätzlich bekommen die fünf jubilierenden Vereine je EUR 3.000,-

## **Energiesparende LED-Beleuchtung für Seitenstraßen: Kosten 70.000 Euro**

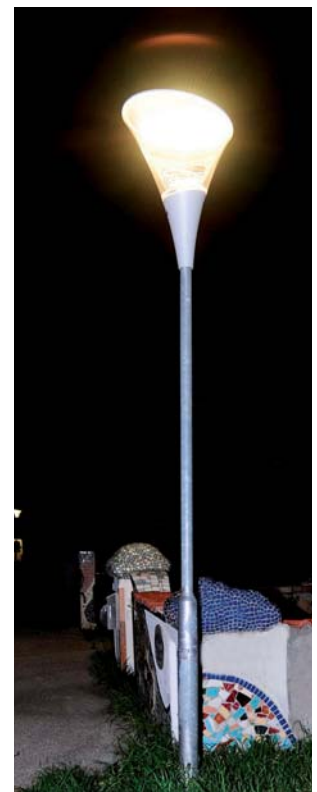
Die Straßen unserer Heimatgemeinde werden weiterhin mit einer energiesparenden LED-Beleuchtung ausgestattet. Heuer werden Nebenstraßen mit LED-Beleuchtung im Werte von EUR 70.000 ausgestattet. Bisher wurden LED-Leuchten im Werte von EUR 400.000,- aufgestellt. Im Jahre 2017 wird die restliche Straßenbeleuchtung gegen LED-Leuchten ausgetauscht. Somit ist ganz Wiesen und der Ortsteil bei Bad Sauerbrunn und Keltenberg mit energiesparenden LED-Leuchten ausgestattet.

## **Asphaltierung Am Niederberg**

Am Niederberg werden zwei kurze Straßenstücke neu asphaltiert. Die Anrainer übernehmen 50 Prozent der Kosten. Die restlichen 50 Prozent übernimmt die Gemeinde.



Asphaltierung Am Niederberg



### **Auf meinen Vorschlag: Heizkostenzuschuss für 2015/16**

Auf meinen Vorschlag wurde in der Gemeinderatssitzung vom 14.12.2015 für Bezieher des Heizkostenzuschusses von der Bgld. Landesregierung auch von der Gemeinde Wiesen ein Zuschuss in der Höhe von EUR 50,- beschlossen. Ins Gemeindeamt ist der zuletzt erhaltene Rentenabschnitt/Bankauszug mitzubringen. Der Antrag kann von Hauptwohnsitzbewohnern bis zum 29.2.2016 im Gemeindeamt gestellt werden.

## **Jubiläumswendung für unsere jubilierenden Vereine**

Ich schlug in der Gemeinderatssitzung vom 14.12.2015 für die im Jahre 2016 jubilierenden Vereine eine Jubiläumszulage in der Höhe von je EUR 3.000,- vor. Der Vorschlag wurde vom Gemeinderat angenommen und beschlossen.

### **Wieser Plattform kritisiert Jubiläumswendung**

Bedenklich erscheint die schriftliche Einwendung von der Wieser Plattform unter dem Titel überproportionale Jubiläumsausgaben. Wörtlich heißt es: „Im Vergleich zwischen Fußballverein 13.000 EUR (3.000 EUR), Tennisverein 6.000 EUR (3.000 EUR)

und Gesangsverein 4.000 EUR (3.000 EUR) ist eine überproportionale Jubiläumswendung festzustellen. Der Gesangsverein erhält das Vierfache, der Tennisverein das Doppelte und der Sportverein 33% mehr.“

### **Jeder jubilierende Verein ist der Marktgemeinde gleich viel wert**

Als Bürgermeister ist mir jeder Verein gleich viel wert und deshalb soll jeder Verein gleich viel erhalten. Mit der Vereinsförderung bekommen die Vereine, angeglichen nach Größe und Ausgaben der Vereine, unterschiedliche Förderungen.

# *Bürgerversammlung im Feuerwehrhaus*

Zur Bürgerversammlung am 28. Dezember 2015 lud ich alle Wiesener Mitbürger ins neue Feuerwehrhaus ein. Ausführlich berichtete ich über die abgeschlossenen Projekte und Tätigkeiten des abgelaufenen Jahres und berichtete auch über die Vorhaben für das Jahr 2016. Natürlich beantwortete ich auch die Anfragen der Mitbürgerinnen und Mitbürger. Ebenfalls standen Vizebürgermeister Christoph Ramhofer und die anwesenden Gemeindevorstände für Fragen der Besucher zur Verfügung.

Die wichtigsten Ereignisse waren: Sanierung der Volksschule und der Mehrzweckhalle, energiesparende LED-Beleuchtung im Ortsteil bei Bad Sauer-

brunn, Sanierung des Edlesbaches, Asphaltierung der Schöllingstraße, der Oberen Höhenstraße und der Oberen Lindengasse sowie die großzügige Jugend- und Vereinsförderung und die erfolgreiche Erdbeerwerbung. Nach dem Jahresrückblick folgte eine Vorschau auf das Jahr 2016.

Die Bürgerversammlung verlief heuer sehr sachlich und ruhig. Die anwesenden Besucher stellten an mich Fragen und brachten auch Anregungen und Verbesserungsvorschläge ein. Die meisten Fragen wurden von mir sofort beantwortet. Die Anregungen wurden vom Amtsleiter Ing. Erwin Giefing, MBA notiert und werden der Erledigung zugeführt.



## *Gerechte Aufteilung der Finanzmittel an Gemeinden*

### *Bgm. Weghofer übergibt Resolution an NR Nikolaus Berlakovich*

Städte und größere Gemeinden erhalten vom Bund wesentlich mehr Finanzmittel als kleinere Gemeinden wie zum Beispiel Wiesen, Forchtenstein und Mattersburg. Zum Beispiel bekommt die Stadtgemeinde Wien pro Einwohner 8.500 Euro und im Burgenland nur 3.500 Euro jährlich vom Bund, obwohl die Kosten auf dem Land manchmal höher sind als in der Stadt. Verlegt man am Land 100 Meter Kanalstrang so können maximal vier Wohnhäuser angeschlossen werden. In Wien können bei 100 Meter Kanalstrang 100 Wohnungen und mehr angeschlossen werden. Der Gemeinderat der Marktgemeinde Wiesen hat daher in der letzten Gemeinderatssitzung einstimmig die Resolution „Steuergerechtigkeit beim Finanzausgleich“ beschlossen.



# Ortsteil Bad Sauerbrunn

## Unsere Vertreter für den Ortsteil bei Bad Sauerbrunn Christine Reeh und Wolfgang Sieger

Gemeindekassierin Christine Reeh und Gemeinderat Wolfgang Sieger MSc sind die offiziellen Vertreter der Marktgemeinde Wiesen für den Ortsteil Bad Sauerbrunn und Keltenberg.

Sollten Sie Anliegen oder Wünsche haben, so

können Sie sich direkt an die beiden Gemeindevertreter Christine Reeh und Wolfgang Sieger wenden. Natürlich können Sie aber auch jederzeit im Rathaus Wiesen (02626/81681) oder direkt bei mir (0664/41 94 574) Ihre Wünsche deponieren.

## Kindergarten- und Schulgeld 2016: 63.000 Euro

Für den Besuch des Kindergartens und der Volksschule für unsere Hotterkinder im Kindergarten und der Volksschule in Bad Sauerbrunn wurden im Budget 2016 der Marktgemeinde Wiesen EUR 63.000,- vorgesehen.

### Wieser Plattform stimmte dagegen

Für den Kindergarten wurden EUR 30.000 und für die Volksschule wurden EUR 33.000,- für die Gemeinde Bad Sauerbrunn reserviert. Das Budget für das Kindergarten- und Schulgeld wurde mit den Stimmen der ÖVP und der SPÖ beschlossen. Die Wieser Plattform stimmten dagegen.



GR Wolfgang Sieger, MSc



GR Christine Reeh

## Neue energiesparende LED- Beleuchtung im ganzen Ortsteil

Der gesamte Ortsteil bei Bad Sauerbrunn und der Keltenberg wurde von der Marktgemeinde Wiesen mit neuer energiesparender LED-Beleuchtung ausgestattet. Die Gesamtkosten betragen rund EUR 110.000,-. Am Keltenberg wurden die Energiesparleuchten bereits 2014, im übrigen Ortsteil 2015 installiert.



Unterhalb des Mohnblumenweges werden im Ortsteil bei Bad Sauerbrunn 19 neue Bauplätze aufgeschlossen. Die Firma Kardea aus Pöttelsdorf betreibt die Aufschließung und verkauft zum Teil die Bauplätze. Zum anderen Teil werden fertige Wohnhäuser angeboten und schlüsselfertig übergeben. Angeboten werden verschiedene Haustypen und zwar Bungalow, Pulthaus, Doppelhaus, Hanghaus und individuelles Haus. Kardea stellt die Wohnhäuser aus ökologischen Baustoffen wie Holz, Schilf, Lehm und Hanf her.





# *Jahreshauptdienstbesprechung der Feuerwehr Wiesen*

Am 5. Jänner 2016 fand die 125. Jahreshauptdienstbesprechung der Feuerwehr Wiesen statt. Kommandant Franz Nussbaumer begrüßte zahlreiche Ehrengäste und berichtete über das Geschehen im abgelaufenen Jahr 2015. Besonders die 125-jährige Jubiläumsfeier im Mai war ein großer Erfolg. Die freiwillige Feuerwehr Wiesen fuhr im Jahr 2016 insgesamt ...Einsätze. Bezirkskommandant Adi Binder lobte unsere Feuerwehrkameraden überaus für ihre Einsatzbereitschaft. Ebenfalls bedankte ich mich als Bürgermeister bei den Kameradinnen und Kameraden für die Arbeit im Jahre 2015 für unsere Heimatgemeinde und deren Bewohner.



Ernst Schreiner erhielt für seine Dienste eine Florianistatue



Jan Pauschenwein, Philip Pauschenwein, Bernd Tiess und Andreas Schöntag wurden ausgezeichnet

## *Großzügiges Budget 2016 für die Feuerwehr Wiesen: 153.000 Euro*

Der Gemeinderat hat für die Feuerwehr Wiesen ein großzügiges Budget in der Höhe von EUR 153.000,- für das Jahr 2016 beschlossen. Für Mietkosten und Transferzahlungen für das neue Feuerwehrhaus wurden EUR 112.000,- budgetiert. Für die laufenden Ausgaben sind EUR 41.000,- vorgesehen. Im Gegensatz zu anderen Gemeinden im Bezirk wurde vom Gemeinderat sehr großzügig budgetiert. Die Feuerwehr Pöttching bekommt von der Gemeinde 25.000 Euro, die Feuerwehr Neudörfel 29.000 Euro, die Feuerwehr Sieggaben 15.000 Euro.

Das Budget für das Jahr 2016 wurde mit dem Kommandanten Franz Nussbaumer, Kommandant-Stv. Karl Bayer und weiteren drei Kommandommitgliedern einstimmig festgelegt.

Hier die Kosten im Detail:

Mietkosten, Transferzahlungen für das neue Feuerwehrhaus:	EUR 112.000,-
Stromkosten:	EUR 4.500,-
Gas:	EUR 4.000,-
Versicherungen:	EUR 3.300,-
Treibstoffe:	EUR 2.000,-
Instandhaltungen von Fahrzeugen:	EUR 3.000,-
Gebühren gem. FAG:	EUR 6.000,-
Sonstige Leistungen:	EUR 6.200,-
Laufende Transferzahlungen:	EUR 9.000,-
Repräsentationsausgaben:	EUR 1.000,-
Wasser:	EUR 500,-
Telefon:	EUR 600,-
sonstige Ausgaben:	EUR 400,-
Schmiermittel, Reinigungsmittel, Chemische Mittel:	EUR 1.250,-

# Herzliche Glückwünsche zu den Jubiläen 2016

## Älter als 90

Johann Koch, Kastanienweg, 13,	08.04.1917
Anna Kawicher, Hauptstraße 1,	07.05.1920
Barbara Koch, Bahnstraße 11,	20.07.1920
Leopoldine Bogner, Bahnstraße 51,	11.04.1921
Johann Koch, Bahnstraße 6,	18.04.1921
Antonia Kremser, Bahnstraße 167a,	20.04.1921
Barbara Nussbaumer, Kirchengasse 13,	10.06.1921
Maria Strümpf, Gartengasse 6,	06.12.1921
Theresia Konvincsny, Badstraße 66,	29.08.1922
Michael Rath, Lindengasse 10,	28.10.1922
Leopoldine Huber, Neubaugasse 3,	24.02.1923
Anna Koch, Hauptstraße 138,	18.10.1923
Paul Strobl, Bahnstraße 137,	08.12.1923
Maria Pauschenwein, Bahnstraße 119,	14.04.1924
Rosa Pinter, Zeisslgasse 22,	21.05.1924
Maria Koch, Bahnstraße 6,	06.09.1924
Gisela Schweiger, Bahnstraße 95,	16.01.1925
Anna Komjati, Gartengasse 11,	01.03.1925
Alexander Nussbaumer, Kirchengasse 13,	09.06.1925
Stefan Feurer, Hauptstraße 159,	24.10.1925
Anna Maria Strümpf, Hauptstraße 53,	28.11.1925
Stefan Bucsics, Bahnstraße 122,	31.12.1925

## 90. Geburtstag

Eleonore Florian, Rosengasse 3,	04.04.1926
Gisela Schöll, Obere Bahngasse 23,	15.08.1926
Margarete Knipfer, Hauptstraße 50,	13.09.1926
Anna Kremser, Gartengasse 33,	10.11.1926

## 85. Geburtstag

Franz Reiter, Römergasse 8,	10.04.1931
Willibald Strobl, Sauerbrunnerstraße 8,	22.04.1931
Kristina Klikovits, Römergasse 6,	09.05.1931
Hermine Strümpf, Raiffeisengasse 15,	01.06.1931
Anna Maria Endl, Bahnstraße 46,	21.06.1931
Margarete Koch, Bauriedlweg 1,	28.06.1931
Willibald Dorfmeister, Hauptstraße 89,	18.07.1931
Anna Pauschenwein, Sauerbrunnerstraße 17,	26.07.1931
Theresia Gogger, Bahnstraße 22,	13.10.1931
August Strümpf, Kastanienweg 8,	05.11.1931
Karl Pauschenwein, Gartengasse 23,	14.11.1931
Johanna Schmidl, Rosalienweg 2,	24.11.1931
Anna Gremml, Kastanienweg 7,	10.12.1931
Leopoldine Nussbaumer, Frohsdorferstraße 23,	21.12.1931

## 80. Geburtstag

Wilhelm Franz Heinz Böhle, Römergasse 14,	08.01.1936
Maria Theresia Schweiger, Gartengasse 19,	23.01.1936
Maria Theresia Koch, Hauptstraße 108,	06.03.1936
Maria Pogatsch Bahnstraße 72,	19.03.1936
Erika Maar, Neuhausgasse 11,	23.03.1936
Johann Habeler, Bahnstraße 157,	26.03.1936
Christine Pauschenwein, Obere Bahngasse 24,	10.04.1936
Anna Dorfmeister, Hauptstraße 80,	19.04.1936
Margarete Anna Schügerl, Obere Bahngasse 15,	20.04.1936
Anton Harrer, Sauerbrunnerstraße 20,	04.05.1936

Johann Josef Tragl, Obere Bahngasse 4,	11.05.1936
Josef Kremser, Bahnstraße 38,	19.05.1936
Maria Karazman, Hauptstraße 7,	21.05.1936
Rudolf Bernhardt, Bahnstraße 91,	23.05.1936
Maria Bauer, Kirchengasse 2,	19.06.1936
Josef Karazman, Hauptstraße 7,	16.08.1936
Herta Therese Murnberger, Hauptstraße 31,	24.08.1936
Leopold Bogner, Bahnstraße 43,	09.09.1936
Alexius Eder, Raiffeisengasse 20,	15.09.1936
Herbert Feurer, Hauptplatz 8,	23.09.1936
Josef Johann Strobl, Gartengasse 58,	19.10.1936
Franz Huber, Bahnstraße 32,	25.10.1936
Josef Maar, Neuhausgasse 11,	28.10.1936
Alfons Wilhelm Schindler, Wiesen 192,	05.11.1936
Hermine Margarete Strümpf, Hauptstraße 59,	24.12.1936
Josef Ramhofer, Höhenstraße 52,	30.12.1936

## 75. Geburtstag

August Helmut Knipfer, Zeisslgasse 1,	08.01.1941
Karl Werner Knipfer, Sauerbrunnerstraße 19,	08.01.1941
Erich Kremser, Hauptstraße 92,	18.01.1941
Gunter Grohmann, Kirchengasse 7,	31.01.1941
Ilse Bogner, Ing. L. Figlgasse 17,	16.02.1941
Rudolf Ramhofer, Bahnstraße 124a,	26.02.1941
Irmgard Josefine Eitzenberger, Höhenstraße 68,	14.03.1941
Herbert Klawatsch, Zeisslgasse 24,	03.04.1941
Franz Schreiner, Kirchengasse 8,	28.04.1941
Helmut Erich Gerhard Schultz, Dumnorixweg 8,	08.05.1941
Barbara Vogl, Hauptstraße 146,	08.05.1941
Helga Schmid, Teutatesweg 7,	22.05.1941
Leopold Vinzenz Pogatsch, Bahnstraße 99,	27.05.1941
Andreas Josef Morawitz, Helenental 1,	04.06.1941
Johann Kwech, Bahnstraße 71,	15.06.1941
Johanna Klawatsch, Zeisslgasse 24,	28.06.1941
Heinz Pichler, Gartengasse 3,	29.06.1941
Wilhelmine Tragl, Siedlungsgasse 9a,	13.08.1941
Helga Glaser, Zum Druidenhain 7,	21.08.1941
Josef Biricz, Frohsdorferstraße 39,	13.09.1941
Anton Rudolf Fass, Zeisslgasse 26,	17.09.1941
Maria Fass, Frohsdorferstraße 38,	21.09.1941
Otto Kubicek, Diviciacusweg 1,	22.09.1941
Hildegard Therese Prokop, Waldgasse 38,	04.10.1941
Theresia Prokop, Hauptstraße 87,	09.10.1941
Ernst Koch, Bahnstraße 93b,	11.10.1941
Lorenz Gausch, Gartengasse 18,	21.11.1941
Margarete Fürndrath, Erlengasse 10,	06.12.1941
Josef Kohl, Rosalienweg 4a,	12.12.1941

## 70. Geburtstag

Ing. Hans Helmut Kremser, Bahnstraße 167a,	02.04.1946
Josef Babonitsch, Bahnstraße 169,	04.04.1946
Adele Kremser, Hauptstraße 15,	03.05.1946
Josef Koch, Frohsdorferstraße 18,	02.07.1946
Monika Schmid, Cingetweg 3,	25.07.1946
Anna Maria Kremser, Waldgasse 13,	09.08.1946
Annemarie Schmalfuss, Höhenstraße 10,	12.08.1946
Theresia Fass, Zeisslgasse 26,	21.08.1946
Dominikus Tragl, Schanzgasse 3a,	31.08.1946

# Herzliche Glückwünsche zu den Jubiläen 2016

Gisela Klawatsch, Lindengasse 14a, 23.09.1946  
Uwe Nussbaumer, Hohenäcker 11, 05.11.1946  
Josef Sagartz, Hintergasse 6, 10.11.1946  
Leopold Pfeiffer, Römergasse 18, 16.12.1946

## 65. Geburtstag

Burckhard Alfred Kögler, Cingetweg 4, 04.01.1951  
Johann Grafl, Sauerbrunnerstraße 9, 07.01.1951  
Otto Hans Turnwald, Frohsdorferstraße 26, 11.01.1951  
Annemarie Lubenik, Römergasse 5, 14.01.1951  
Josef Klawatsch, Waldgasse 9, 09.02.1951  
Anna Maria Pinter, Höhenstraße 41, 20.02.1951  
Helga Anna Ban, Hauptstraße 67, 23.02.1951  
Elfriede Morawitz, Gartengasse 41, 02.03.1951  
Monika Rottensteiner, Teutatesweg 12, 02.03.1951  
Ernst Franz Panzirsch, Kirchengasse 20, 04.03.1951  
Anton Knipfer, Zeisslgasse 3, 18.03.1951  
Renate Ruess, Eichengasse 7, 21.04.1951  
Gertrude Anna Pogatsch, Sackgasse 4, 12.05.1951  
Margarete Anna Weghofer, Obere Lindengasse 12, 13.05.1951  
Stefan Paul Koch, Bahnstraße 103, 15.05.1951  
Emil Max Kriesten, Zum Druidenhain 4, 15.05.1951  
Franz Josef Ogertschnig, Kirchengasse 21, 20.05.1951  
Margarethe Schweiger, Waldgasse 2, 04.06.1951  
Lieselotte Pauschenwein, Sauerbrunnerstraße 1, 06.06.1951  
Julius Klawatsch, Siedlungsgasse 7, 12.06.1951  
Stefan Koch, Hauptstraße 138, 16.06.1951  
Maria Kremser, Hauptstraße 92, 04.07.1951  
Johann Strobl, Hinterbrühl 2, 08.07.1951  
Anna Maria Biricz, Waldgasse 27, 15.07.1951  
Anna Theresia Nussbaumer, Höhenstraße 48, 18.07.1951  
Gustav Klawatsch, Raiffeisengasse 25, 19.07.1951  
Gertrude Anna Schütz, Bachgasse 10a, 20.07.1951  
Wilhelmine Scharfy, Neuhausgasse 23, 18.08.1951  
Georg Nussdorfer, Obere Schanzgasse 1, 26.08.1951  
Gertrude Koch, Bahnstraße 103, 07.09.1951  
Johann Fiebrich, Kastanienweg 3, 18.09.1951  
Margit Maria Peterka, Obere Bahngasse 13, 21.09.1951  
Josef Huber, Bahnstraße 126, 19.10.1951  
Gustav Nussbaumer, Zur Grotte 7, 03.11.1951  
Melitta Pinter, Bahnstraße 67, 19.11.1951  
Stefan Feurer, Hauptstraße 159, 21.11.1951  
Maria Katharina Bogner, Hauptstraße 29, 22.11.1951  
Gustav Pauschenwein, Bahnstraße 119, 27.11.1951  
Manfred Habeler, Sackgasse 10, 30.11.1951  
Rudolf Winkler, Straußgasse 12, 06.12.1951  
Anna Maria Kisela, Am Hauerschlüssel 26, 08.12.1951  
Christine Hermine Pinter, Zeisslgasse 22, 20.12.1951  
Hermine Linshalm, Gartengasse 37, 21.12.1951  
Josef Johann Bucsics, Obere Lindengasse 9, 25.12.1951  
Josefine Bauer, Berggasse 1, 27.12.1951

## 60. Geburtstag

Heinz Karl Nussbaumer, Kirchengasse 24, 11.01.1956  
Anna Barbara Trimmel, Neubaugasse 16, 13.01.1956  
Ewald Johann Weghofer, Hintergasse 23, 06.02.1956  
Monika Franziska Schreiner, Kastanienweg 15, 15.02.1956  
Georg Zotos, Forchtenauerstraße 5, 17.02.1956

Josef Gruber, Römergasse 20, 24.02.1956  
Josef Karl Strobl, Siedlungsgasse 17, 24.02.1956  
Karl Alexander Nussbaumer, Hauptstraße 127, 29.02.1956  
Johann Franz Greiner, Bahnstraße 22a, 02.03.1956  
Ewald Tiess, Bahnstraße 82, 02.03.1956  
Eduard Franz Pauschenwein, Haydnweg 9, 13.03.1956  
Pierre Tschürtz, Hauptstraße 87, 26.03.1956  
Maria Stöger, Rosalienweg 7, 01.04.1956  
Johann Knipfer, Hauptstraße 50, 05.05.1956  
Erwin Snitilly, Römersee 12a, 10.05.1956  
August Schweiger, Gartengasse 19, 20.05.1956  
Helmut Erich Kiener, Rote Erde 3, 01.06.1956  
Walter Josef Jagschitz, Am Niederberg 4, 06.06.1956  
Helga Maria Bucsics, Bahnstraße 122, 14.06.1956  
Ursula Kriesten, Zum Druidenhain 4, 20.06.1956  
Günther Josef Gneist, Waldgasse 26, 25.06.1956  
Elfriede Reismüller, Haselnußgasse 10, 11.07.1956  
Marianne Nussbaumer, Zur Grotte 7, 14.07.1956  
Gisela Maria Sauer, Raiffeisengasse 26, 16.07.1956  
Erika Kömcü, Gartengasse 5, 20.07.1956  
Hermine Suker Al-Ghazali, Hohenäcker 1, 25.07.1956  
Ingeborg Anna Leitgeb, Waldgasse 56, 30.07.1956  
Erika Reismüller, Am Hohen Stein 3, 03.08.1956  
Adolf Johann Murnberger, Hauptstraße 31, 12.08.1956  
Johannes Habeler, Höhenstraße 4, 15.08.1956  
Silvia Kremser, Am Hauerschlüssel 16, 21.08.1956  
Erwin Johann Klawatsch, Obere Lindengasse 4, 31.08.1956  
Leopoldine Waltraud Koch, Kirchengasse 22a, 31.08.1956  
Peter Reeh, Cingetweg 2, 08.09.1956  
Christine Dreindl, Buchenweg 14, 13.09.1956  
Maria Theresia Bucsics, Bahnstraße 124, 13.10.1956  
Helmut Franz Karner, Lindengasse 17, 23.10.1956  
Sieglinde Maria Leitgeb, Feldgasse 3a, 27.10.1956  
Anton Pauschenwein, Ing. L. Figlgasse 10, 05.11.1956  
Dr. Herbert Unterköfler, Hintergasse 28, 19.11.1956  
Augustine Barbara Prokop, Hauptstraße 145, 28.11.1956

## 50. Geburtstag

Josef Keuschnigg, Bahnstraße 110, 02.01.1966  
Mag. Helmut Franz Lehner, Neuhausgasse 16, 28.01.1966  
Franz Pauschenwein, Sauerbrunnerstraße 17, 31.01.1966  
Roswitha Beisl, Diviciacusweg 9, 22.02.1966  
Hubert Pauschenwein, Schanzgasse 9, 10.03.1966  
Josef Manfred Nussbaumer, Frohsdorferstraße 28, 22.03.1966  
Claudia Flicker, Berggasse 2, 24.03.1966  
Jutta Maria Dittrich, Erlengasse 14, 27.03.1966  
Stefan Handler, Erdbeergasse 1, 29.03.1966  
Dieter Hermann Mannsberger, Erlengasse 12, 02.04.1966  
Anna Maria Habeler, Bihreifeiten 11, 03.04.1966  
Patricia Maria Pogatsch, Bahnstraße 72, 28.04.1966  
Eva Maria Wittmann, Zeisslgasse 15, 29.04.1966  
Barbara Maria Klawatsch, Berggasse 12, 04.05.1966  
DI Horst Peter Koch, Bahnstraße 138, 04.05.1966  
Jan Krzysztofciak, Hauptstraße 37, 13.05.1966  
Frank Wolfgang Rohleder, Obere Bahngasse 35, 16.05.1966  
Wolfgang Panis, Höhenstraße 1, 19.05.1966  
Maria Ilona Jeidler, Hintergasse 22a, 21.05.1966  
Astrid Knotzer, Franz-Liszt-Gasse, 21.05.1966

# Herzliche Glückwünsche zu den Jubiläen 2016

Karin Manuela Eder, Feldgasse 7,	06.06.1966	Dr. Petra Strobl, Panoramaweg 7,	04.01.1976
Christian Georg Eidler, Schanzgasse 3,	09.06.1966	Philipp Paul Habeler, Birkengasse 4,	13.01.1976
Andreas Karl Koch, Bahnstraße 93b,	15.06.1966	Martina Gabriela Benesch, Eichengasse 5,	26.01.1976
Ing. Raimund Paul Krumai, Eichengasse 12,	08.07.1966	Vildan Uzunoglu, Neubaugasse 10,	15.02.1976
Adolf Johannes Koch, Hauptstraße 47,	13.07.1966	Petra Trost, Mohnblumenweg 16,	15.02.1976
Bettina Kühleubl, Eichengasse 18,	18.07.1966	Michael Peter Brandlhofer, Berggasse 3,	29.02.1976
Wolfgang Gerdenitsch, Kastanienweg 7,	25.07.1966	Norbert Johann Stricker, Hintergasse 29,	03.03.1976
Andrea Koch, Schanzgasse 2a,	27.07.1966	Evelyn Messner, Franz-Liszt-Gasse 4,	28.04.1976
Sonja Nussbaumer, Bahnstraße 23,	02.08.1966	Claudia Hein-Borsitzky, Diviciacusweg 12,	03.05.1976
Ginka Dimitrova Angelova, Kirchengasse 16,	06.08.1966	Korinna Koch, Bahnstraße 75,	05.05.1976
Melitta Kiener, Rote Erde 3,	16.08.1966	Jutarat Pogatsch, Bahnstraße 72,	23.05.1976
Marianne Wenzl, Straußgasse 11,	08.09.1966	Mike Jerebitsch, Waldgasse 2,	30.05.1976
Andrea Hopf, Bahnstraße 104,	10.09.1966	Michael Josef Spadt, Eichengasse 20,	04.06.1976
Anna Maria Matzka, Buchenweg 29,	12.09.1966	Pamela Koch, Eichengasse 3,	21.06.1976
Renate Anna Habeler, Bahnstraße 79,	13.09.1966	Iris Karin Maria Reismüller, Bahnstraße 135,	02.07.1976
Eleonore Gremml, Hohenacker 11,	14.09.1966	Martina Plöchl, Zeisslgasse 17,	17.07.1976
Michael Konrad Kühleubl, Eichengasse 18,	18.09.1966	Jutta Habeler, Hohenacker 10,	18.07.1976
Thomas Frauenberger, Römergasse 28,	24.09.1966	Bianca Anna Piller, Lindengasse 34,	20.07.1976
Ingrid Anna Huber, Helenental 3,	16.10.1966	Franz Tritremmel, Kirchengasse 10,	01.08.1976
Josef Max Koch, Bahnstraße 93a,	22.10.1966	Markus Biricz, Hohenacker 12,	15.08.1976
Michaela Elfriede Monika Strasser, O. Bahngasse 21,	22.10.1966	Helga Kremser, Lindengasse 23,	15.08.1976
Cornelia Anna Eidler, Neuhausgasse 16,	31.10.1966	Ralf Peter Strobl, Neubaugasse 5,	10.09.1976
Wilhelm Kurt Weber, Hohenacker 10,	19.11.1966	Claudia Habeler, Sauerbrunnerstraße 11a,	18.09.1976
Alexandra Mahlfleisch, Am Niederberg 8,	24.11.1966	Thomas Habeler, Am Hauerschlüssel 21,	18.09.1976
Dietmar Rath, Hauptstraße 15,	03.12.1966	Doan Dung Lê Nguyen, Feldgasse 9,	01.10.1976
Laszlo Horvath, Frohsdorferstraße 44,	04.12.1966	Markus Ludwig, Römergasse 10,	26.10.1976
Gerhard Weghofer, Waldgasse 7,	06.12.1966	Manuela Berger, Am Niederberg 2,	16.11.1976
Lorenz Augustin Gausch, Gartengasse 18,	11.12.1966	Lubica Waitz, Höhenstraße 50,	17.11.1976
Andrea Ferl, Martinsgasse 4,	21.12.1966	Sigrid Mikula, Mohnblumenweg 11,	25.11.1976
Franziska Theresia Nussbaumer, Frohsdorferstraße 28,	25.12.1966	Gerhard Ramhofer, Obere Lindengasse 8,	29.11.1976
Thomas Pint, Am Hauerschlüssel 10,	26.12.1966	Andreas Bucsecs, Ulmenweg 2,	03.12.1976
		Josef Koch, Frohsdorferstraße 1,	04.12.1976
<b>40. Geburtstag</b>		Jürgen Martin Horak, Hauptstraße 143,	05.12.1976
Cornelia Bogner-Klein, Hauptstraße 137,	01.01.1976	Eva Maria Baier, Erdbeergasse 22,	28.12.1976
Lydia Iris Benda, Hohenacker 7,	04.01.1976	Jürgen Steiner, Hohenacker 11,	28.12.1976

## Zahnärztin sammelte für die Kinder-Krebshilfe



Kurz vor Weihnachten stellte sich die Zahnärztin von Wiesen, Dr. Daniela Rathpoller, in den Dienst der guten Sache und schenkte für eine freie Spende Getränke aus. Der Reinerlös geht dabei an die Kinder-Krebshilfe. Ich lud dazu den 2. LT-Präsidenten Ing. Rudolf Strommer, den ehemaligen Kollegen aus dem Landtag, Mag. Werner Gradwohl, und den Direktor des Bgld. Gemeindebundes, Stefan Bubich BA zu einem Umtrunk ein um das fast abgelaufene Jahr Revue passieren zu lassen (Bild links). Diese Aktion, die auch im Vorjahr stattgefunden hat, ist äußerst begrüßenswert.

# Herzliche Glückwünsche den Jubelpaaren 2016

## Silberne Hochzeit (25 Jahre)

Gabriele und Christoph Strümpf, Raiffeiseng. 15, 08.02.1991  
Sabine und Wolfgang Schweiger, Bahnstr. 105, 19.04.1991  
Herta und Mag. Josef Siess, O. Höhenstr. 24, 26.04.1991  
Astrid und Erich Ramhofer, Höhenstr. 25, 04.07.1991  
Elfriede und Hermann Knotzer, Franz-Liszt-G. 1, 13.07.1991  
Anna und Hans Jünemann, Garteng. 11, 17.07.1991  
Regina und Wilhelm Beck, Zum Druidenhain 16, 10.08.1991  
Martina und Reinhard Ruthofer, Am Hauerschl. 20, 24.08.1991  
Nicole und Anton Schütz, Flugasse 14, 04.10.1991

## Goldene Hochzeit (50 Jahre)

Erika und Friedrich Freiburger, Erleng. 6, 15.01.1966  
Hildegard und Karl Knipfer, Sauerbrunnerstr. 19, 11.02.1966  
Hermine und Ferdinand Gerdenitsch, Haselnußg. 28, 18.02.1966  
Liselotte und Karl Eckhart, O. Bahng. 21, 01.04.1966  
Theresia und Franz Paulesits, Frohsdorferstr. 34a, 09.04.1966  
Renate und Leopold Pogatsch, Bahnstr. 99, 16.04.1966  
Johanna und Leopold Feurer, Frohsdorferstr. 17, 31.07.1966  
Maria und Julius Klawatsch, Siedlungsg. 4, 04.08.1966  
Anna und Ernst Gutmann, Neubaug. 14, 05.08.1966  
Johanna und Fritz Pint, Hauptstr. 60, 11.09.1966

## Diamantene Hochzeit (60 Jahre)

Anna und Josef Klawatsch, Bahnstr. 74, 18.08.1956  
Hermine und Josef Strümpf, Hauptstr. 59, 27.08.1956

## Eiserne Hochzeit (65 Jahre)

Maria und Stefan Bucsics, Bahnstr. 122, 10.11.1951  
Anna und Matthias Kawicher, Feldg. 5, 17.11.1951

## Steinerne Hochzeit (67,5 Jahre)

Maria und Johann Koch, Bahnstr. 6, 31.07.1948

## Gnadenhochzeit (70 Jahre)

Barbara und Alexander Nussbaumer, Kirchengasse 13, 03.08.1946

Die Vertreter der Marktgemeinde Wiesen überbringen die Glückwünsche der Gemeinde persönlich, und zwar ab dem 80. Geburtstag. Das heißt, die Jubilare werden persönlich besucht und erhalten zum 80., zum 85., zum 90. und darüber einen Geschenkgutschein. Auch zur Silbernen, Goldenen und Diamantenen Hochzeit sowie zur Eisernen und Steinernen Hochzeit gratulieren Vertreter der Marktgemeinde Wiesen persönlich.

## Neujahrsspielen des Musikvereines

Der Musikverein besuchte auch heuer wieder seine Mitglieder und überbrachte die musikalischen Neujahrsgriße. Insgesamt besuchten die Musikerinnen und Musiker an drei Tagen ca. 400

Haushalte und wünschten alles Gute im neuen Jahr. Natürlich kamen sie auch ins Rathaus und spielten dem Bürgermeister, Vizebürgermeister und Amtmann ein Neujahrständchen.



# *Betreutes Wohnen - Gespräche mit dem Bgld. Hilfswerk, Samariterbund und der OSG*

In unserer Heimatgemeinde soll für unsere älteren und betreuungsbedürftigen Mitbürgerinnen und Mitbürger „Betreutes Wohnen“ angeboten werden. Mit potenziellen Bauträgern und Betreibern wurden bereits mehrere Gespräche geführt.

Hinsichtlich der Bauträger wurde mit Dr. Koller von der Oberwarter Siedlungsgenossenschaft und mit Direktor Mittelmeier von der Neuen Eisenstädter Siedlungsgesellschaft m.b.H. Gespräche geführt.

Betreffend die Betreiber wurden der Geschäftsführer des Bgld. Hilfswerkes NR a.D. Oswald Klikovits und Landessekretär Mag. Wolfgang Dihanits vom Samariterbund Burgenland zu einem Gespräch geladen. Auch wurde das zur Zeit leerstehende Seniorenheim als möglicher Standort besichtigt.



Gespräche mit dem Samariterbund Burgenland: Bgm. Matthias Weghofer und GV Alois Robic mit Landessekretär Mag. Wolfgang Dihanits



Gespräche mit der Oberwarter Siedlungsgenossenschaft: Bgm. Matthias Weghofer, Vizebürgermeister Christoph Ramhofer, GV Alois Robic, Amtsleiter Ing. Erwin Giefing mit dem Direktor Dr. Alfred Koller



Gespräche mit dem Burgenländischen Hilfswerk: Bgm. Matthias Weghofer und Vizebgm. Christoph Ramhofer mit dem Geschäftsführer NR.a.D. Oswald Klikovits

## **Ing. Erwin Giefing: Master of Business Administration**

Unserem Gemeindeamtsleiter Ing. Erwin Giefing wurde vor kurzem aufgrund seines positiven Studienabschlusses vom Kollegium der FH Burgenland der akademische Grad „Mater of Business Administration“ (abgekürzt MBA) verliehen. Der Hochbautechniker studierte berufsbegleitend „Public Management“ (öffentliche Verwaltung) beim Austrian Institute of Management (FH Burgenland). Seine Masterarbeit beschäftigte sich mit dem Thema „Kosteneinsparung durch Gemeindekooperationen und Gemeindefusionen anhand von Beispielen im Burgenland und der Steiermark“. Erwin Giefing ist seit 01.02.2015 in unserer Gemeinde tätig und war davor im Büro von Landesrätin Mag. Michaela Resetar beschäftigt.

Derzeit besucht er die Akademie Burgenland und absolviert die Gemeindeverwaltungsdienstprüfung. Ich gratuliere herzlich und freue mich, dass sich unser Amtsleiter auf akademischem Niveau fortgebildet hat, wovon sicher die gesamte Gemeinde profitiert.



# Gezielter Wohnbau für die Bevölkerung von Wiesen

Nach der Übergabe von vier neuen Wohnungen im Herbst 2015 an die Eigentümer werden wieder sechs neue Wohnungen errichtet.

Der Spatenstich fand noch vor Weihnachten 2015 statt. Gebaut werden die sechs Wohnungen von der Oberwarter Siedlungsgenossenschaft (OSG). OSG-Obmann Dr. Alfred Kollar kam persönlich zum Spatenstich bzw. Baueinleitungsgespräch.

Die Planung hat das Architekturbüro „team plankraft ZT GmbH“ übernommen. Gebaut werden sie von der Baufirma Kienzl aus Eisenstadt mit Wiesener Wurzeln. Die Fertigstellung ist für Ende 2016 geplant.

Ich freue mich, dass in unserer Gemeinde der Wohnungsbau fortgesetzt wird und sechs neue Wohnungen errichtet werden. Sie bieten die Möglichkeit, dass unsere Jugend in Wiesen bleibt und

auch neue Bürgerinnen und Bürger aus Nachbargemeinden sich in Wiesen ansiedeln können.

Die Marktgemeinde Wiesen betreibt den Wohnbau mit Maß, sodass der Wohnungsbedarf für die Einheimischen abgedeckt wird. Keineswegs soll auf „Teufel komm raus“ gebaut werden, wie zum Beispiel in Mattersburg und Neudörfel.

Wiesen ist anders. Bei uns sollen auch Nichtösterreicher in die Dorfgemeinschaft integriert werden. Bisher ist uns diese Integration sehr gut gelungen.

## 30 Nationalitäten - 14 Glaubensbekenntnisse

In unserer Gemeinde leben Menschen mit 30 verschiedenen Nationalitäten und 14 verschiedenen Glaubensbekenntnissen in Ruhe und Frieden miteinander und nicht in übergroßen Wohnsiedlungen nebeneinander.



Spatenstich: v.l.:  
Baumeister Leopold  
Pauschenwein, GV Alois  
Robic, Arch. DI Norbert  
Reithofer, OSG-Obmann  
KommR. Dr. Alfred Kollar,  
Bgm. Matthias Weghofer,  
Vbgm. Christoph  
Ramhofer, Bmst. DI Hans-  
Jörg Hombauer, Ing.  
Srecko Vlastic,  
Gemeindeamtsleiter Ing.  
Erwin Giefing, MBA

## Sicherheit für Wiesen

Die letzten Monate und Wochen haben gezeigt, wie wichtig es ist, sich auch auf Gemeindeebene gegen gewisse Maßnahmen des Bundes und des Landes zur Wehr zu setzen.

### Bevölkerung setzt sich zur Wehr

Mit Hilfe der Bevölkerung von Wiesen gelang es, dass 60 bis 80 Flüchtlinge (zum Großteil junge Männer) in das ehemalige Seniorenheim auf engstem Raum - ohne Garten und somit wenig Möglichkeit sich im Freien zu bewegen - untergebracht werden.

Der Kirchenpark und andere öffentliche Plätze wären somit Anlaufstelle und Aufenthaltsort dieser jungen Männer gewesen. Sicherlich nicht nur für manche Frauen sowie Kinder und deren Eltern ein Besorgnis erregendes Gefühl, hätte das doch auch auf das Dorfleben zweifellos Einfluss genommen.

### Intensiver Kontakt zu Ministerbüro von Mikl-Leitner

In diesem Zusammenhang fand zwischen mir und der Innenministerin sowie ihrem Ministerbüro ein intensiver Mailverkehr und zahlreiche Telefonate mit dem Ministerbüro

statt. Die ÖVP-, SPÖ- und WIP-Gemeindevorstände sowie der FPÖ-Gemeinderat sprachen auch beim zuständigen Landesrat Mag. Norbert Darabos vor und deponierten dort ihr Anliegen. Darabos sprach sich gegen Massenquartiere in den Gemeinden aus und versprach mit der Marktgemeinde Wiesen zusammenzuarbeiten. Von mir wurden auch weitere Anfragen rund um das Seniorenheim und andere Massenunterkünfte abgelehnt.

### Bevölkerung für kleinere Einheiten - wenn notwendig

Die Anwesenden bei der Informationsveranstaltung im neuen Feuerwehrhaus sprachen sich deutlich für kleinere Einheiten aus.

### Zwei Wohnhäuser für zwei Familien - von Caritas betreut

Auf Initiative der Pfarrgemeinde stehen zur Zeit zwei private Wohnhäuser für zwei Flüchtlingsfamilien zur Verfügung. Die Caritasstelle Forchtenstein wird die Flüchtlinge mit betreuen.

Danke an die freiwilligen Helferinnen und Helfer, die im Zuge der vorübergehenden Unterbringung von Flüchtlingen im Zelt am Festivalgelände mitgeholfen haben.

## Weniger Erfreuliches aus der Gemeinde

- >> Wieser Plattform erstattete bereits 27 Anzeigen - keine führte zu einer Sanktion oder Anklage
- >> Wieser Plattform stimmte gegen die Sanierung der Volksschulfassade
- >> Wieser Plattform stimmte im Budget gegen die Jugendförderung
- >> Wieser Plattform verbreitete in den Medien wieder Unwahrheiten

## Die „Heiligen Drei Könige“ waren als Sternsinger unterwegs

Die Pfarre führte auch heuer wieder die Dreikönigsaktion der Katholischen Jungschar durch. Dabei besuchten Schulkinder und Jugendliche die Haushalte und sammelten für hilfsbedürftige Kinder in den Entwicklungsländern Afrika, Asien und Lateinamerika. Die Sternsinger besuchten auch den Bürgermeister zu Hause und im Rathaus. Herzlichen Dank den Schulkindern, Jugendlichen und Helfern für die Umsetzung dieser sozialen Aktion.

**Faschingsumzug in Wiesen**  
**am Faschingsdienstag**  
**9. Februar 2016**  
**mit Vereinen, Kindergarten-**  
**und Volksschulkindern**  
**Treffpunkt: 10:30 Uhr**  
**vor dem Kindergarten**

Werte Mitbürgerinnen und Mitbürger, ich lade Sie ein, mich bei Anliegen oder Wünschen in meiner Sprechstunde zu besuchen. Ich stehe Ihnen auch unter meiner Mobilnummer 0664/4194574 gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüße, Ihr

M. Weghofer

## Erfreuliches aus der Gemeinde

- >> **Freie Finanzspitze 2016 - EUR 770.600,--**  
Die Marktgemeinde Wiesen hat 770.600 Euro für neue Projekte aus dem Budget zur Verfügung
- >> **Budget 2016 ist wieder ausgeglichen**  
Wiesen wirtschaftet hervorragend und sozial ausgeglichen
- >> **Jubiläumsjahr 2016: Festakt am 04.09.2016**  
Wiesen feiert 670 Jahre erste urkundliche Erwähnung unserer Heimatgemeinde und 30 Jahre Freundschaftsvertrag Wiesen-Wittingen. Weiters feiern fünf Vereine ihr rundes Jubiläum.
- >> **Generalsanierung der Volksschule ohne neue Schulden**  
Die gesamten Sanierungskosten werden aus dem Budget finanziert, und zwar ohne Neuverschuldung.

